FACHFORUM: ANTISEMITISMUS IM SCHULALLTAG

Herausforderung und pädagogische Handlungsoptionen

In den letzten 20 Jahren sind mehrere voneinander unabhängige Erhebungen zu dem Ergebnis gekommen, dass zwischen 15 und 20 Prozent der deutschen Bevölkerung antisemitische Einstellungen hegen. Laut der letzten Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Instituts für interdisziplinäre Konfliktund Gewaltforschung verlagern sich allerdings diese immer mehr von sogenannten "klassischen" judenfeindlichen Einstellungen hin zu transformierten Formen von Judenhass, wie z.B. dem israelbezogenem Antisemitismus.

Auch vor dem Schulalltag macht diese Entwicklung nicht halt: Die letzten Ereignisse unter anderem an Berliner Schulen zeigen, wie virulent das Thema ist. Im Unterricht treffen Lehrerinnen und Lehrer auf herausfordernde Äußerungen zum Nahostkonflikt und auf dem Schulhof ist "Jude" zum Schimpfwort geworden.

Ziel unseres Fachforums ist es, Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere pädagogische Fachkräfte eingehend zum Thema Antisemitismus zu informieren und ihnen darauf aufbauend Möglichkeiten pädagogischen Handelns an die Hand zu geben. Als Einstieg in das Thema werden zunächst die Erscheinungsformen von Antisemitismus durchleuchtet. In einem zweiten, vertiefenden Teil des Fachforums sollen zwei Vorträge das vermeintliche Phänomen vom "importierten" Antisemitismus kritisch durchleuchten sowie Einblicke in den arabisch-israelischen Konflikt und dessen Einfluss auf den Diskurs geben. Im abschließenden Teil der Veranstaltung werden mögliche Handlungsansätze für den pädagogischen Alltag vorgestellt.

PROGRAMM

Begrüßung

Björn Muntzeck, Projektleiter "Dortmunder Durchblick: Gemeinsam gegen Radikalisierung", Multikulturelles Forum e.V.

Einführung und Problemaufriss: Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft

Deniz Greschner, Fachbereichsleitung Gesellschaft & Prävention, Multikulturelles Forum e.V.

Input: Das Judentum in islamischen Quellen

Hüseyin Inam, Islamwissenschaftler

Input: Die Rolle des Nahostkonflikts

Amina Nolte, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e V

Handlungsmöglichkeiten und Prävention durch Begegnung

Iris Müller, Projektmitarbeiterin "Objektiv", Multikulturelles Forum e V.

Abschlussdiskussion und offenes Plenum



ECKDATEN

ZIELGRUPPE:

pädagogische Fachkräfte (LehrerInnen, SozialarbeiterInnen etc.)

ZEIT:

11.07.2018 · 14.00-17.30 Uhr

ORT:

Stadtbibliothek Dortmund (Studio B)
Max-von-der-Grün-Platz 1-3

44137 Dortmund

KOSTEN:

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 €

ANMELDUNG:

bis zum 04.07.2018 erforderlich





FACHFORUM: ANTISEMITISMUS IM SCHULALLTAG Herausforderung und pädagogische Handlungsoptionen

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung "Fachforum: Antisemitismus im Schulalltag" am 11 07 2018 an

-
_

- Bitte senden Sie mir den Newsletter des Multikulturellen Forums zu Themen wie Integration, Prävention, politische Bildung und Erwachsenenbildung zu.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine im Folgenden angegebenen persönlichen Daten durch das Multikulturelle Forum zum Zwecke der Kursanmeldung,-organisation und-durchführung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Hierbei beachtet das Multikulturelle Forum die gesetzlichen Bestimmungen; die Datenschutzerkläung finden Sie unter www.multikulti-forum.de/Datenschutz. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.





ECKDATEN

ZEIT: 11.07.2018 · 14.00-17.30 Uhr

ORT: Stadtbibliothek Dortmund (Studio B)

Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund

KOSTEN: Die Teilnahmegebühr beträgt 25 €

ANMELDUNG: bis zum 04.07.2018 erforderlich



